

# bei uns



2020-2  
Apr-Mai



g  
e  
m  
e  
i  
n  
d  
e  
b  
r  
i  
e  
f



- 2 -

*auf ein Wort ...*

Liebe Gemeinde,

Ich erlaube mir einmal als Seelsorger zu schreiben: Man wird jetzt gebeten, so wenig persönliche und direkte Sozialkontakte wie möglich zu haben. Das ist sinnvoll, nicht nur damit wir gesund bleiben, sondern auch unsere Mitmenschen – besonders die, die verletzlich sind: Kinder, Senioren, Menschen die schon an Vorerkrankungen leiden, Menschen die eine so schwere Erkrankung nicht alleine bewältigen können. Diese soziale Distanz ist ironischerweise ein Zeichen von Solidarität mit unseren Mitmenschen.

Man müsste die Zeit nicht als verloren ansehen. Ich lade uns ein, diese Zeit von Distanz und Rückzug als eine Zeit der Einkehr zu nutzen. Wer mit einem Partner oder in der Familie lebt, kann eine Zeit lang ohne viel Ablenkung intensiver miteinander sein. Wenn man hier den Begriff „Fastenzeit“ verwenden mag, verzichten wir auf sehr viele Dinge, die wir als gegeben betrachtet haben. Das kann auch Wachstum in anderen Teilen der Persönlichkeit unterstützen.

Ich werde weiterhin telefonisch erreichbar sein, in dringenden und wichtigen Fällen auch meine Seelsorgebesuche fortführen. Sobald wir können und dürfen, werden wir unsere nächsten Gottesdienste und Veranstaltungen terminieren und bekannt geben.

Bleiben Sie bis dahin gesund – und wir sehen uns, sobald die Normalität wieder einigermaßen einkehrt.

Ihr/Euer  
David Birkman  
(Priester & GiA)

## Zur Situation

Liebe Gemeindemitglieder und Freunde unserer Gemeinde, angesichts der Ausbreitung des Coronavirus hat die Synodalvertretung eine Notfallverordnung erlassen, die ab sofort gilt. Alle öffentlichen Gottesdienste sowie alle Gemeindeveranstaltungen und Gremiensitzungen werden bis auf weiteres eingestellt. Den vollständigen Text der Verordnung können Sie auf der Homepage des Bistums nachlesen.

Damit sind wir also auch als Gemeinde „in Quarantäne geschickt“ worden. Konkret bedeutet das für uns, dass sämtliche Gottesdienste und Veranstaltungen der nächsten Wochen bis einschließlich Ostern abgesagt sind, so auch Trauercafé (21. März), „Musikertreffen“ in Singen (25. März) und Seniorenkaffee (21. April) sowie die Veranstaltungen der Passionszeit und Karwoche.

Infolgedessen erscheint auch dieser Gemeindebrief in deutlich abgespeckter Form: Dadurch dass wir noch nicht definitiv wissen (können), wann wir unseren normalen Betrieb wieder aufnehmen dürfen, können wir im Moment nichts planen, und es erscheint uns wenig sinnvoll, jetzt Termine zu veröffentlichen, die dann möglicherweise wieder storniert oder verschoben werden müssen.

Aktuelle Informationen werden zeitnah über die Homepage bekannt gegeben. Da sich hier aufgrund des neuen Corporate Design des Bistums gerade ein größerer Umbruch vollzieht (die einzelnen Gemeindeseiten werden nach und nach „umgezogen“ und müssen dann in einem neuen Programm weiter gepflegt werden), gehen Sie am besten über die Startseite des Bistums und suchen dann über den Button „unsere Gemeinden“ nach der Unterseite „Singen“.

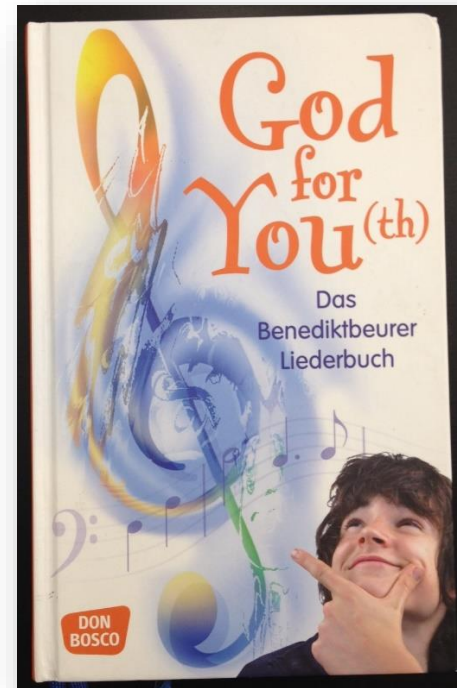
Falls Sie lieber direkt informiert werden möchten, dürfen Sie auch gerne im Pfarrbüro ihrer Mailadresse hinterlassen; es gibt einen E-Mail Verteiler, in dem (in unregelmäßigen Abständen) interessante und/oder wichtige Informationen weitergeleitet werden.

Sobald wir Näheres wissen, werden wir Sie über die geläufigen Informationskanäle (Mail, Homepage) informieren... Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen allen eine gute Zeit und stabile Abwehrkräfte!

Für das Redaktionsteam  
Christiane Hofmann

## Neues Gesangbuch

In der Gemeinde Sauldorf ist es schon länger bekannt und wird fleißig benutzt; nun hat sich auch Singen dazu entschlossen, künftig einige Lieder in den Gottesdiensten aus diesem schönen Buch zu entnehmen:



Sicherlich haben Sie in den letzten Wochen bereits festgestellt, dass das eine oder andere „moderne“ Lied im Gottesdienstheft auftaucht, das auch von unserer Musikgruppe begeistert und passend begleitet wurde.

Nun werden wir auch einige Exemplare für die Gemeinde Singen anschaffen (Stückpreis mit Mengenrabatt 20 €). Damit diese Anschaffung unsere Gemeindekasse nicht allzu sehr belastet, gibt es zwei Möglichkeiten, wie Sie uns unterstützen können:

1. Sie kaufen uns ein Liederbuch für Ihren persönlichen Gebrauch ab.
2. Sie „spenden und widmen“ ein Liederbuch für den Gebrauch in der Kirche, d. h., Sie bezahlen es, und auf dem Buch wird eine Widmung angebracht, zum Beispiel „Gewidmet Herrn P. Z. von Christiane Hofmann“. So können auch unsere Verstorbenen in unserem liebevollen Gedenken bleiben, und die Gottesdienstbesucher werden ab und zu an die hier genannten Menschen erinnert.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie gerne im Pfarrbüro.

### Gesucht

Für die Zusammenstellung der Jahreschronik 2019 suchen wir einen begeisterten Menschen, der/die sich vorstellen kann, das im Pfarrbüro gesammelte Material in aller Ruhe zu sortieren, zu sichten und in eine Form zu bringen, die anschließend im Copyshop zu einem Jahrbuch gebunden werden kann.

Diese Arbeit kann selbst verständlich zu Hause ausgeführt werden, auf Wunsch werden die Materialien (und ein Beispiel-Buch aus den Vorjahren) auch gerne zugeschickt.

Nähere Informationen erhalten Sie im Pfarrbüro.

### Verstorben sind

aus der Gemeinde Singen Herr Konrad Reichle und aus der Gemeinde Sauldorf Frau Berta Schmid.

Gott schenke ihnen Heimat und Wohnung in seiner himmlischen Herrlichkeit und den Angehörigen Trost und Hoffnung aus dem Glauben.

### Trauercafé – Vorschau



Auf Wunsch unserer Gäste bieten wir auch im Sommerhalbjahr einen Termin zur Überbrückung an: Samstag, 20. Juni um 15.00 Uhr im Gemeindesaal in Singen.

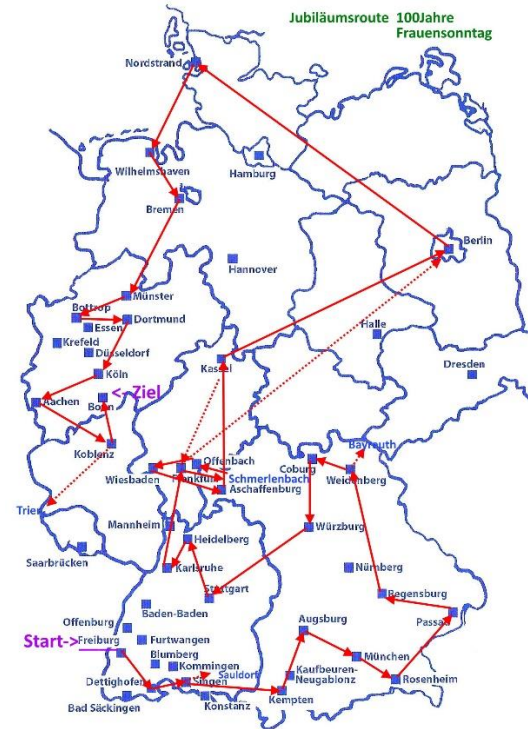
Sollte in der Zwischenzeit Bedarf an einem Trauergespräch aufkommen, dürfen Sie sich gerne im Pfarrbüro melden; alle Mitglieder des Trauercafé-Teams stehen gerne auch für ein Einzelgespräch zur Verfügung.

Ab Oktober findet das Trauercafé wieder monatlich statt (jeden dritten Samstag im Monat). Die näheren Informationen und genaue Termine finden Sie auf der Homepage oder erhalten Sie im Pfarrbüro.

### 100 Jahre Frauen Sonntag – Vorschau

Der baf (Bund alt-katholischer Frauen) feiert das 100. Jubiläum des Frauensonnags. Aus diesem Anlass wird eine Kerze „auf die Reise geschickt“, die im Laufe des Jahres von einer Gemeinde zur nächsten weiter gegeben wird und so die Verbindung der Frauen (und natürlich der ganzen Gemeinden) untereinander symbolisiert.

Geplant ist, dass jeweils eine Delegation von Frauen die Kerze aus der Gemeinde A in die Gemeinde B bringt und dort dann auch den Gottesdienst mitfeiert.



So wandert die Kerze durch ganz Deutschland, wie auf dieser Karte schön ersichtlich ist.

Geplanter Start ist am 10. Mai in Freiburg; nach Singen käme die Kerze voraussichtlich am 24. Mai und sollte dann über Sauldorf bis spätestens 14. Juni nach Kempten gebracht werden.

Wir freuen uns auf diese Aktion und hoffen, dass sie planmäßig durchgeführt werden kann.

Vielleicht möchten Sie uns am 14. Juni nach Kempten begleiten? Über die genauere Gestaltung (Fahrgemeinschaft, Ablauf) werden wir sobald wie möglich berichten.



... noch ein Gedanke...

### Demut

Die Kirche bleibt leer... Und vieles, was schon vorbereitet war, erscheint nun umsonst. Vor ein paar Tagen noch haben wir in der Musikgruppe für den Sonntagsgottesdienst geprobt, in der Vorstandssitzung die Gemeindeversammlung geplant. Auch der normale Alltag sieht plötzlich ganz anders aus: Ich reduziere meine Erledigungen auf das Nötigste, viele Termine sind sowieso abgesagt, wie lange ich noch zur Arbeit gehen kann/darf/muss, ist momentan auch unklar.

Jetzt ist Demut angesagt. Ich fühle mich manchmal wie in einem Film, in dem ich mitspielen muss, ob ich will oder nicht. Und gleichzeitig bin ich Teil des Geschehens und reagiere auf meine Art und Weise. Ich treffe meine Vorsichtsmaßnahmen, prüfe gut, mit wem ich mich noch treffen möchte, telefoniere viel mit Freunden. Und ich stelle fest, dass viele Menschen persönlicher und offener miteinander sprechen, einander Hilfe und Unterstützung anbieten, zum Beispiel beim Einkaufen. Vielleicht ist die ganze Situation auch eine Chance, zu erkennen, was wirklich wichtig ist im Leben, und unser Miteinander auf eine neue Basis zu stellen?

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit – und bleiben Sie gesund!

Ihre Christiane Hofmann

*wir sind zu erreichen:*

**Katholisches Pfarramt der Alt-Katholiken St. Thomas**

**GiA David Birkman**

**Freiheitstraße 9 in 78224 Singen**

**Tel. 07731 / 955 235 ; Fax 07731 / 955 236**

**Mobil 0176 / 6442 7860**

**[singen@alt-katholisch.de](mailto:singen@alt-katholisch.de) / [david.birkman@alt-katholisch.de](mailto:david.birkman@alt-katholisch.de)**

**Homepage: [singen.alt-katholisch.de](http://singen.alt-katholisch.de) (ohne „www“!)**

**Pfarrbüro: von Dienstag bis Freitag jeweils 08.30 h - 12.30 h**

### **Bankverbindungen:**

Singen IBAN: DE39 6925 0035 0003 0340 63 BIC: SOLADES1SNG

Sauldorf IBAN: DE50 6905 1620 0000 0465 81 BIC: SOLADES1PFD

**Spendenkonto** für Sanierung Pfarrhaus & Kirche Singen:

Singen IBAN: DE78 6925 0035 1055 1811 09 BIC: SOLADES1SNG

## Einladung: Dekanatstage 2020 im Kloster Kirchberg

vom 17. bis 19. Juli 2020

zum Thema "Die fünf Sinne"

Herzliche Einladung zu spannenden und vielfältigen Tagen!



Das Programm sieht voraussichtlich so aus:

### Freitag 17. Juli

Anreise bis 17.30 Uhr, Begrüßung und Eröffnung

18.25 Uhr Abendessen

19.30 Uhr Einführung ins Thema, Begegnung, Abendgebet

### Samstag 18. Juli

7.45 Uhr Morgengebet der Gemeinschaft (fakultativ)

8.00 Uhr Frühstück

9.00 Uhr thematische Gruppen zum Thema

12.00 Uhr Mittagsgebet der Gemeinschaft (fakultativ), Mittagessen, Pause

15.00 Uhr Erlebnismittag

18.00 Uhr Abendgebet, anschließend Abendessen und geselliges Beisammensein

### Sonntag 19. Juli

8.00 Uhr Frühstück

9.00 Uhr Vorbereitung der Eucharistiefeier

10.00 Uhr Eucharistiefeier, offizieller Abschluss

12.20 Uhr Mittagessen und Abreise

Nähere Informationen und die Anmelde-Modalitäten erhalten Sie im Pfarrbüro.